

Langlauf um den Pokal der Schwäbischen Zeitung

Am 21. Dezember 2002 fand der erste LBS- Cup in der Saison 2002/2003 statt.

Aufgrund Schneemangels wurde das Rennen von Leutkirch auf das Herzogenhorn verlegt. Wegen starkem Regen und Temperaturen um +4, stand das Rennen kurz vor dem Abbruch. Die Organisatoren um Albert Geissler entschieden dann auf einen Start des Rennens, wie der Verlauf des Rennens zeigte war dies die richtige Entscheidung.

Die ersten Läufer die für den TV-Weiler an den Start gingen waren Siggie Mangold und Benedikt Feifel in der Schülerklasse 11. Diese beiden Läufer können dieses Jahr leider noch nicht in den Kampf um die LBS-Cup Punkte eingreifen, denn die Punkte werden erst ab Schülerklasse 12 vergeben. Bei den Schülerinnen 12 über 2 km ging Alexandra Kitzenmaier an den Start und holte mit Platz 7 ihre ersten 9 LBS-Cup Punkte in ihrer noch jungen Karriere. Leider konnte ihr Bruder Markus nach starkem Beginn sein Tempo nicht ganz halten und kam trotzdem auf einen beachtlichen 18 Platz. Sein Trainier Dietmar Giessler sagte nach dem Rennen: " Wenn er seine Technik weiter verbessert und so weiter trainieren werden könnten vielleicht bald schon Top ten Plätze herauskommen. Die traditionell stärkste Klasse war mal wieder die Schülerinnen 14 über 3 km. Hier waren vier Läufer vom TV-Weiler am Start. Die erfolgreichste von ihnen war Jasmin Kurz die auf einen hervorragenden zweiten Platz hinter Sahra Waidelich mit 0.35 min. Rückstand lief. Vierte wurde Franziska Feifel und kommentierte ihre Rennen so: " Mit dem laufen bin ich nicht zufrieden mit dem Platz aber schon". Die beiden anderen Läufer Maike Klotzbücher und Marei Bauer kamen auf die Plätze 11 und 14 und waren im großen und ganzen auch sehr zufrieden. Leider konnte dies Saskia Mangold nicht von sich behaupten, nach hervorragendem Training im Sommer und Herbst, erwischte sie einen Raben schwarzen Tag und landete auf dem 7 Platz bei den Schülerinnen 15 ebenfalls über 3 km. Den wohl größten Erfolg an diesem Tag und einer der größten Erfolge in ihrem Leben erlief sich Theresa Feifel mit einem ersten Platz bei den Schülerinnen 16 über 6 km. Sie profitierte zwar von der Abwesenheit von der Arge BaWü , die einen Deutschland Pokal liefen, aber die 25 Punkte die sie jetzt hat kann ihr keiner mehr nehmen. Auch Eva Kitzenmaier lief in der dieser Klasse und war sehr froh über ihren vierten Platz, den sie war die ganze Woche geschwächt durch ihre Grippe. In der Schülerklasse 17 weiblich kam Elena Mangold auf einen 4 Platz und war am Ende froh das Ziel erreicht zu haben. Ihre Schwester Nadja kam auf Platz 2 und ihr Vater Dieter auf Platz 7 bei den Herren über 9 km.

Am Ende ließ die Skiabteilung ihren harten Tag bei der Weihnachtsfeier in Herdlinsweiler friedlich ausklingen.

by BeneK

[Bilder](#)